



Traumanetz Berlin Fachstelle

**Das Traumanetz Berlin sucht weitere Teilnehmer*innen
zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Betroffenenrat!**

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu beteiligen!

Gottschalkstr. 8 · 13359 Berlin
Fon (030) 54 61 71 11
Fax (030) 54 61 71 46
traumanetz@signal-intervention.de
www.signal-intervention.de/
traumanetz-berlin

Was ist das „Traumanetz Berlin“ und
welche Idee steckt hinter dem „Betroffenenrat“?

Das Traumanetz Berlin setzt sich dafür ein, dass Frauen, die häusliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben, eine verbesserte vernetzte gesundheitliche Versorgung der ambulanten, teilstationären und stationären Traumabehandlung in Berlin erhalten.

Das Besondere ist, dass es ein spezielles (teil-) stationäres Angebot geben soll, das nur für Frauen ist. Aber auch die Kinder sollen die Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Eine gute Vor- und Nachsorge dieser Traumabehandlung ist das Ziel. Wir hoffen, dass diese neuen Angebote ab 2022 in den folgenden drei Kliniken zur Verfügung stehen: in dem Alexianer St. Joseph Krankenhaus Berlin Weißensee, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; in dem Vivantes Klinikum Neukölln, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik; und in dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Spandau. Die Fachstelle des Traumanetz Berlin ist gemeinnützig und unabhängig von den Kliniken, koordiniert die Zusammenarbeit mit ambulanten Therapeut*innen, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen.

Dafür brauchen wir Sie! Wir wollen, dass Sie Ihre Ideen, Vorstellungen und Kritik einbringen, damit die Angebote der Vernetzung so werden, wie Sie es sich auch wünschen!

Wir besprechen bei den regelmäßigen Treffen, was aus der Betroffenenperspektive bei den vernetzten Angeboten besonders wichtig ist. Sie können Ihren eigenen Standpunkt sowie Vorschläge mitteilen, fachpolitisch Einfluss nehmen und an Veränderungen im Berliner Hilfesystem mitwirken.

WANN: alle zwei Monate montags von 18.00 bis 20.00 Uhr sowie z. T. selbstorganisiert

WO: Fachstelle Traumanetz Berlin, S.I.G.N.A.L. e. V., Gottschalkstr. 8, 13359 Berlin / ggf. online

Wenn Sie beim Betroffenenrat des Traumanetz Berlin mitarbeiten wollen, wäre es gut, Sie würden Folgendes mitbringen:

- Interesse sich ehrenamtlich zu engagieren und kontinuierlich im Betroffenenrat als Expert*innen-Rat aufgrund eigener Erfahrungen mitzuarbeiten
- Psychische Stabilität und die Fähigkeit, Gruppendynamiken und ggf. Widersprüche auszuhalten
- Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen abstrahiert mit einzubringen und das Hilfe- und Unterstützungssystem kritisch zu hinterfragen
- Interesse, sich für die Belange von gewaltbetroffenen, komplex traumatisierten Frauen über die eigenen Erfahrungen hinaus einzusetzen und sich insbesondere mit dem bestehenden Hilfesystem und dessen Weiterentwicklung zu beschäftigen, sich fachpolitisch für die Ziele des Traumanetz Berlin einzubringen

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bei Interesse einer Mitarbeit im Betroffenenrat, weiterführenden Fragen oder Anregungen Kontakt mit uns aufnehmen:

Fachstelle Traumanetz Berlin, S.I.G.N.A.L. e. V.

Tel.: 030 54 61 71 11 / E-Mail: traumanetz@signal-intervention.de



S.I.G.N.A.L. e.V.

Intervention im Gesundheitsbereich
gegen häusliche und sexualisierte Gewalt

Spendenkonto:

IBAN: DE25 1002 0500 0003 2171 00

BIC: BFSWDE33BER · Bank für Sozialwirtschaft